



Osterreichische Gesellschaft für Hygiene,
Mikrobiologie und Präventivmedizin
31. Jahrestagung, Bad Ischl, 26. – 29. Mai 2008

A-1095 Wien, Kinderspitalgasse 15
Tel.: (+43/1) 409 26 66-11 Fax: (+43/1) 409 26 66 99

Bad Ischl, 28.05.2008

An
Herrn Bundeskanzler Dr. Alfred Gusenbauer
Herrn Vizekanzler Dr. Wilhelm Molterer
Frau Bundesministerin Dr. Andrea Kdolsky
Herrn Bundesminister Dr. Erwin Buchinger

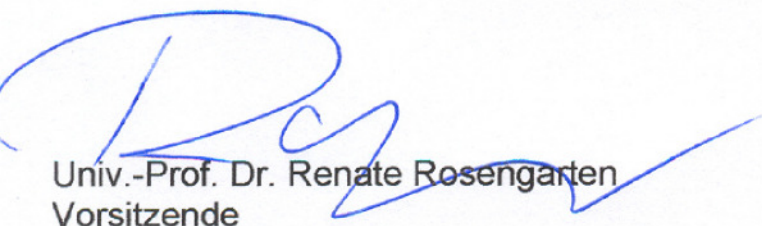
Sehr geehrte Damen und Herren!

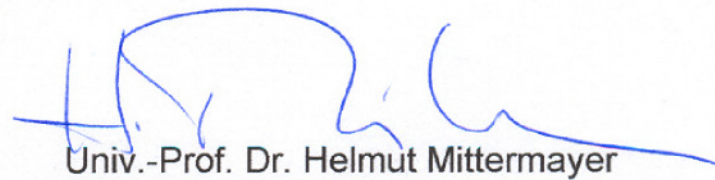
Die Teilnehmer der 31. Jahrestagung der Österreichischen Gesellschaft für Hygiene, Mikrobiologie und Präventivmedizin haben heute folgende Resolution einstimmig beschlossen:

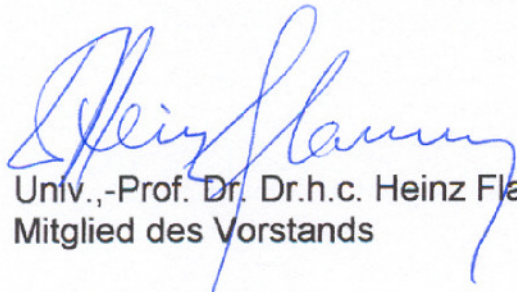
Wissenschaftliche Erkenntnisse der Lufthygiene erfordern ein Rauchverbot in allen öffentlich zugänglichen Innenräumen. Auch in der Gastronomie ist ein ausnahmsloses Rauchverbot für den Gesundheitsschutz nichtrauchender Gäste sowie des Personals nötig und kann durch Lüftungs- und Luftreinigungsanlagen nicht ersetzt werden. Andernfalls drohen teilweise tödliche Erkrankungen durch Passivrauchen, die bei Risikopersonen wie Asthma- oder Herzkranken schon nach einmaliger, kurzer Exposition und bei primär gesunden Personen nach chronischer Exposition auftreten können.

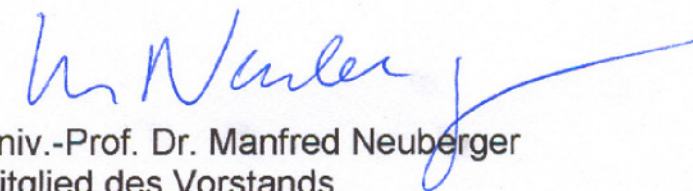
Raucherräume sind nur akzeptabel, wenn
ausschließlich Erwachsene Zutritt haben,
darin kein Personal beschäftigt wird (d.h. nicht serviert wird),
sie separat belüftet und mit selbstschließender Tür versehen sind,
in ihnen ein Unterdruck gegenüber umgebenden Räumen herrscht.

Gesetzgeber und Bundesregierung werden dringend ersucht, diese medizinischen Erkenntnisse rasch in die Praxis umzusetzen.


Univ.-Prof. Dr. Renate Rosengarten
Vorsitzende


Univ.-Prof. Dr. Helmut Mittermayer
Kongresspräsident
Stv. Vorsitzender


Univ.-Prof. Dr. Dr.h.c. Heinz Flamm
Mitglied des Vorstands


Univ.-Prof. Dr. Manfred Neuberger
Mitglied des Vorstands